

Bunraku

Waren Sie schon einmal in einer Bunraku-Vorstellung? Bunraku ist die japanische Puppenspielkunst.

Sie hat auch einen anderen offiziellen Namen: „Ningyō Jōruri“. Ningyō ist das japanische Wort für Puppe; die Geschichte selbst wird vom Tayū rezitiert und der Shamisen-Spieler begleitet ihn. Jōruri ist die Kombination aus dem Rezitieren des Tayū und dem Spielen der Shamisen.

Wie kam es aber zum Zusammenspiel der Puppen mit der hohen Jōruri-Musik in einer Kunstform?



In Japan haben schon seit dem 9. Jahrhundert Puppenspieler existiert, die Puppen aus Holz führen. Und auch damals gab es Leute, die mit Begleitung der Laute die Geschichte erzählten. In der Eiroku-Periode (1558-1570) gelangte die Shamisen aus Ryūkyū (früher Okinawa) nach Japan. Mit Begleitung durch die Shamisen-Laute hat sich die Jōruri-Melodie verbreitet. Vermutlich sind Puppen und Jōruri zum Anfang der Edo-Zeit (Anfang des 17. Jahrhunderts) zusammengetroffen.



Die wichtigste Person, die mit einem Schlag „Ningyō Jōruri“ bekannt gemacht hat, ist Takemoto Gidayū (1651-1714). Er hat im Jahre 1684 in Osaka ein Theater namens Takemoto-Za gegründet. Für das Theater hat der bedeutende Dramatiker Chikamatsu Monzaemon (1653-1724) viele Stücke geschrieben. Er wird manchmal auch der „Shakespeare von Japan“ genannt. Die Puppen wurden auch in dieser Zeit weiterentwickelt: So konnte dann der Mund der Puppen ebenso wie die Augen geöffnet und geschlossen werden (1727), 1736 wurden sogar Augapfel und Augenbraue beweglich gemacht. Eine revolutionäre Änderung gab es 1734: Seit der Zeit führen (= „manipulieren“) drei (!) Personen eine Puppe. Im Jahre 1805 hat Uemura Bunrakuken sein Theater namens Bunraku-Za, in Osaka gegründet und mit Puppen-Aufführungen begonnen. Daher nennt man seit der Meiji-Zeit „Ningyō Jōruri“ auch Bunraku. Bunraku wurde im Jahr 2008 in die UNESCO-Liste der Meisterwerke des mündlichen und immateriellen Erbes der Menschheit und in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.

Der Tayū, der Shamisen-Spieler und die Puppenspieler sind alle unentbehrlich für das Bunraku. Daher nennt man Bunraku auch die „Dreifaltigkeit-Unterhaltung“.

Tayu (der Rezitator)

Der Tayū rezitiert den Text (es ist kein Gesang!). Dieser Text wird Yuka-hon genannt, also das Buch der Yuka. Die Yuka ist die Plattform, auf der der Tayū und der Shamisen sitzen (in der Regel seitlich neben der Bühne).



Diese Yuka ist drehbar. Am Ende einer Szene so durch Drehen der Yuka der Tayū und der Shamisen-Spieler für die nächste Szene nach vorne geholt. Er erzählt im Verlauf des Stücks leicht melodisch mit kräftiger Stimme die Handlung. Er macht die Stimmbildung mit der Bauchatmung. Der Tayū erklärt die Szene, den Hintergrund und er spricht die Texte aller Darsteller. Dabei nutzt er Techniken wie unterschiedliche Tonhöhen, um die einzelnen Figuren zu unterscheiden, und um den Charakter und die Gefühle auszudrücken. Vor der Vorstellung hält Tayū den Text (das „Yuka-hon“) in die Höhe und verbeugt sich vor ihm. Damit verspricht er, ihm treu zu folgen und er dankt dabei allen (dem Autor, seinen Lehrmeistern und den Zuhörern).

Shamisen-Spieler

Der Shamisen-Spieler drückt zusammen mit dem Tayū die Stimmung aus. Die Shamisen ist ein dreisaitiges, gezupftes Lauteninstrument mit einem langen Hals und einem relativ kleinen Korpus. Man unterscheidet breite, durchdringende (Futozao), mittelbreite (Chūzao) und schlankhalsige, hell klingende (Hosozao) Instrumente. Für Bunraku schlägt der Shamisen-Spieler Futozao mit dem dicken großen Plektron. Futozao hat einen anderen Klang als die sonst übliche Shamisen, sie ist tiefer in der Stimmung und hat einen volleren Ton und das passt gut zu den Tragödien.

Puppen-Spieler

Bunraku-Puppen sind ganz anders als die Puppen in anderen Ländern. Bunraku-Puppen benötigen drei Puppen-Spieler, um sie bewegen (bedienen) zu können. Der Omo-Zukai (der Kopf-Puppenspieler, der wichtigste der drei Spieler) operiert den Kopf und das Gesicht mit seiner linken Hand und mit seiner rechten Hand bewegt er die rechte Hand der Puppe. Der Hidari-Zukai (der Puppenspieler der linken Hand) benutzt seine rechte Hand, um die linke Hand der Puppe zu bewegen. Er ist auch dafür zuständig, das Kleid zurechtzulegen und die Requisiten zu halten. Der Ashi-Zukai (der Fuß-Puppenspieler) benutzt seine beiden Hände, um die Bewegung von Beinen und Füßen der Puppe zu suggerieren. Die drei Puppen-Spieler tragen schwarze Kimonos. Während der Vorstellung tragen Hidari-Zukai und Ashi-Zukai zusätzlich noch Kapuzen, so dass der Kopf und das Gesicht bedeckt sind. Die Ausbildung der Puppenspieler ist sehr lange (und die Bezahlung eher niedrig). Man beginnt als Ashi-Zukai die Ausbildung. Nach 10 Jahren kann man dann Hidari-Zukai werden, und auch in dieser Stufe wieder 10 Jahre zu arbeiten.





Puppen

Die Puppen haben eine Größe von 1,30m bis 1,50m. Sie haben keinen Körper, sondern bestehen nur aus dem Kopf (Kashira), den Händen, der Taille und den Beinen. Frauen-Puppen haben keine Beine. Es gibt viele verschiedene Köpfe. Die Köpfe der Bunrakupuppen werden in die männliche und weibliche eingeteilt, und dann nach dem Alter, dem Rang und der Charaktereigenschaft kategorisiert. Die Köpfe und Kleider sind getrennt aufbewahrt. Vor jeder Aufführung bindet der Omo-Zukai selber den Kopf mit der passenden Perrücke zusammen, und stellt die Puppe mit dem Kleid, Gliedern und Taille selber her. Manchmal kommt es vor, dass das Gesicht der Puppen je nach dem Charakter neu angemalt wird.

Bunraku-Aufführungen

Bunraku-Aufführungen können Sie in Tokyo im Nationaltheater ansehen:

<http://www.ntj.jac.go.jp/english/schedule/national-bunraku-theatre.html>

Und so kauft man Eintrittskarten: <http://www.nntt.jac.go.jp/english/tickets/> Wenn Sie dort sind, leihen Sie sich einen Audio-Guide für die englische Erklärung der Aufführung aus. Sie sind von der Qualität her wirklich empfehlenswert!

Beschreibungen des Inhalts der Aufführungen gibt es leider nur auf der japanischen Seite.

In der Regel sind die Aufführungsmonate Februar, Mai, September und November. Ansonsten spielt das Ensemble entweder in Osaka (der zentralen Spielstätte in Japan) oder ist im In- und Ausland zu Gastspielen unterwegs.

Die Themen der Aufführungen sind meist sehr dramatisch, in der Regel Liebesthemen, Familiengeschichten oder Kriegswirren. Ich kenne Freundinnen, die bei den Aufführungen immer wieder das ein oder andere Tränchen verdrücken.

Ich garantiere Ihnen, daß Sie von Bunraku absolut fasziniert sind, wenn Sie es einmal gesehen haben.

Von: Kuniko Chinzei (S. Sch.)

文楽

文楽をご覧になったことはありますか。文楽は、日本が誇る人形芝居です。

文楽は正式名称を「人形浄瑠璃」といいます。人形が演じ、太夫が語り、三味線が奏でます。浄瑠璃とは太夫と三味線で演奏される音楽のことです。

人形の豊かな表現力と浄瑠璃の高い音楽性は、どうやって出会ったのでしょうか。

平安時代（9世紀）の古くから、傀儡子（くぐつつし）と呼ばれる木の人形を操る人が存在しました。また、日本には古くから琵琶を演奏しながら物語を語って聞かせる人が



いました。永禄年間（1558-1570）に琉球から三味線が伝来し、これを伴奏楽器として使うようになり、浄瑠璃節は普及していきました。そして江戸の初期（17世紀の初め）に浄瑠璃節と人形は出会ったと思われま



きて、人形浄瑠璃を一躍有名にしたのは竹本義太夫（1651-1714）です。彼は1684年に大阪で竹本座を旗揚げしました。そして、この竹本座に作品を提供したのが近松門左衛門（1653-1724）です。彼は、時に“日本のシェイクスピア”とも云われています。人形の方にもこの時期、飛躍的な改良がほどこされました。人形の口が開き、目の開閉が出来るようになり（1727）、やがて目玉や眉も動く（1736）ようになります。そして、1734年には、一体の人形を主遣い、左遣い、足遣いの3人で遣うようになり、ここに文楽人形の特筆すべき「三人遣い」が完成します。1805年には植村文楽軒が大阪に文楽座を開き、興行を始めます。このことから明治の頃には人形浄瑠璃のことを一般に「文楽」と呼ぶようになりました。そして、2008年にはユネスコの無形文化遺産にも登録されました。

太夫、三味線、人形はどれ一つ、欠くことのできないものです。このため、文楽は、“三業一体”の芸能と呼ばれています。

太夫

文楽の音楽を義太夫節といいます。太夫はその義太夫節を「語り」ます（「歌う」のではありません）。義太夫節を語るには脚本が必要です。それを床本（ゆかほん）といいます。床（ゆか）とは客席上手に張り出した舞台のことで、太夫と三味線はそこで演奏します。床は回転式になっていて、段（一つの演目の中の区切りのこと）が変わる毎に、太夫と三味線が回転式の盆の上の



ののって登場します。太夫は腹から声を出し、独特の節回しで語ります。太夫は情景、物語の背景、

全ての登場人物を一人で語り分けます。喜怒哀楽を豊かに語って役の性格や人情などを表現するのが、太夫・三味線を紹介する口上の後、太夫は床本を高く掲げ、深々と押し戴きます。これは、物語の作者、指導してくれた師匠、そしてお客様に対し「私は誠心誠意、心を込めて語ります」という感謝ならびに決意表明です。

三味線

文楽の三味線は太夫の語りと一体となって義太夫節の情を表現します。一般に三味線は細棹、中棹、太棹の3種類に分けられますが、文楽で遣う太棹三味線は、一番太くて重く、駒やバチも大きく作られています。太棹の音色は低くて力強いので、悲劇性が強い文楽の物語に合っています。

人形遣い

文楽は世界中のどの人形芝居とも異なります。3人の人形遣いが一体の文楽人形を操る世界でも例をみないものです。主遣い（おもづかい）は、左手で人形全体を支え、右手で人形の右手を操ります。左遣い（ひだりづかい）は、人形の左手を扱い、小道具の出し入れや衣装を整えることもします。足遣い（あしづかい）は、二人の間で両手で人形の両足をつかいます。3人は黒い着物を着ています。左遣いと足遣いは頭巾をかぶって頭と顔を隠しています。修行は「足遣い10年、左遣い10年」と言われています。



人形

人形の大きさは1m30cmから1m50cmです。文楽の人形にはボディがありません。かしら（首）、手、胴、そして足のパーツからできています。足は立役（たちやく、男の役）にはありますが、女形（女形、女の役）には足すらありません。かしら（首）は男性（立ち役）と女性（女形）に分けられ、さらに年齢・社会的地位・性格によって使われるかしら（首）が違ってきます。人形は、かしら（首）や衣装など、分けて保管されています。そして、公演のつど、役に合わせて、かしら（首）に鬘（かづら）をつけて結び上げ、衣装・手足・胴・小道具を揃えて、主遣い自身が人形を拵えます。役によっては顔も塗り替えられます。

文楽公演

文楽公演を東京では国立劇場で鑑賞できます。

<http://www.ntj.jac.go.jp/english/schedule/national-bunraku-theatre.html>

チケットを購入する方法: <http://www.nntt.jac.go.jp/english/tickets/> 劇場ではイヤホンガイドを借りることをお勧めします。内容的にもぜひお勧めです。

公演の内容の説明書は残念ながら日本語のみです。

現在、東京の国立小劇場では2月、5月、9月、11月に文楽公演が行われ、それ以外は大阪（国立文楽劇場がある本拠地）か国の内外で巡業しています。

文楽公演の演目は、とてもドラマチックなものです。演目は、時代物（公家や武家の世界を描いた時代劇に当たるもの）、世話物（町人の世界を描いた江戸時代の現代劇）、景事（けいごと、華やかな踊りの舞台）に分けられます。公演の度に感動して涙ぐんでいる私の友だちもいます。

一度劇場に足を運んでくだされば、文楽に魅せられて、虜になってしまわれること、請け負います。

鎮西恭仁子